



VorOrt



Lindens Kirchenmagazin Ausgabe 69, Mai-Juli 2012

Konfirmation in Sicht



Ev.-luth.
St. Martinsgemeinde



Ev.-luth. Erlöserkirche
gospelkirche hannover



Ev.-luth.
Kirchengemeinde

Linden-Nord
Hannover

VorOrt

Inhalt

| | |
|----------------------------|-------|
| Adressen und J-Nummern | 2 |
| Freud und Leid | 3 |
| Konfirmanden | 4–5 |
| Unser KV | 6 |
| Fußball EM | 7 |
| Kindersommerfest | 8 |
| Ausflugstipp/Aktuelles | 9 |
| Kinder und Familien/Kinder | 10 |
| Kinder/Kitas | 11 |
| Gottesdienste | 12–13 |
| Termine | 14–15 |
| Musik/Gospel | 16–17 |
| Offene Türen/Aktuelles | 19 |
| Unser Bezirksbürgermeister | 21 |
| Kinderseite | 22 |
| Aktuelles/Preisrätsel | 23 |
| Linden sind wir | 24 |



Impressum

Herausgeberinnen:

Ev.-luth. St. Martinsgemeinde,
Ev.-luth. Erlösergemeinde,
Ev.-luth. Kirchengemeinde Linden-Nord in Hannover

VorOrt-Postanschrift:

Kirchengemeinde Linden-Nord,
Bethlehemplatz 1, 30451 Hannover,
E-Mail: vorort@kirche-in-linden-nord.de

Das VorOrt-Team:

Dorothee Blaffert (DoB), Gudrun Böttcher (GuB),
Sabine Schwier (SaS)

Redaktionsleitung:

Dorothee Blaffert (Vi.S.d.P.)

Gestaltung:

Gudrun Böttcher
Druck: akzent druck gGmbH,
Vollmerstr. 35a, 30165 Hannover

Auflage: 12.000 Stück, erscheint 3-monatlich,

Exemplar: kostenlos.

Anzeigen: Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 29. September 2000. Bitte wenden Sie sich an eines der Gemeindebüros.

Abgabeschluss:

für die Ausgabe August–Oktober 2012
ist der 29. Juni 2012.

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeberinnen wieder. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Spezielle Wünsche zur Platzierung von Anzeigen können nur unter Vorbehalt berücksichtigt werden.

VorOrt-online ist zu finden unter

<http://www.linden-entdecken.de/kirchen.htm>;

<http://www.hallolinden.de/Vereine-Initiativen/VorOrt/vorort.html>;

<http://www.kirche-in-linden.de>

St. Martinsgemeinde

| | |
|------------------------------------|---|
| Gemeindebüro Liane Aster | Kirchstr. 19, Di. 10.30–12 Uhr, Mi. 14.30–16 Uhr, Do. 10.30–12 Uhr, Fr. 9–10.30 Uhr J 9245-331, J 9245-342, E-Mail: KG.Martin.Hannover@evlka.de |
| Pastorin | Kerstin Häusler, Kirchstraße 19, J 9245332 |
| Pastor/KV-Vorsitzender | Martin Häusler, Kirchstraße 19, J 9245332 |
| Pastor | Dr. Ernst-Friedrich Heider, J 9245331 und J 1241668 |
| Diakonin | Susanne Mejow, Posthornstr. 24, J 442948 |
| Küster | Johannes Kufner, An der Martinskirche 14 J 2101693 |
| Kirchenkreiskantorin | Annette Samse, Winkelstr. 3, J 525872 |
| Posaunenchorleiter | Hartmut Süß, J 448334 |
| Bankverbindung | Kirchengemeinde St. Martin, Kto.-Nr. 597 333, BLZ 250 501 80 |

Erlösergemeinde

| | |
|--|--|
| Gemeindebüro Liane Aster | An der Erlöserkirche 2, Di. 14–17 Uhr, Mi. 10–12 Uhr, Fr. 11–12 Uhr J 443673, ☎ 452954, E-Mail: info@erloeserbuero.de |
| Pastor | Pastor Joachim Dierks, Ritter-Brüning-Str. 16, J 2103156 |
| 2. Vorsitzender/KV | (bis Juni) Wolfgang Prill, J 05101-6139 |
| Küster | Rainer Rohden, An der Erlöserkirche 2, J 2103155 |
| Gospelkirchenbüro | Pastor Joachim Dierks, Ritter-Brüning-Str. 16, J 2103156 www.gospelkirche-hannover.de, kontakt@gospelkirche-hannover.de |
| Kindersozialladen „Lichtpunkt“ | Ricklinger Str. 48, J 70031488 E-Mail: erloeser.lichtpunkt@htp-tel.de, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 09–13 Uhr und 15–18 Uhr |
| Bankverbindung | Erlösergemeinde, Kto.-Nr. 288 721, BLZ 250 501 80 |

Kirchengemeinde Linden-Nord

| | |
|-------------------------------------|---|
| Gemeindebüro Sabine Engel | Bethlehemplatz 1, Mo. u. Fr. 9–12 Uhr, Do. 10–12 Uhr u. 15–18 Uhr J 92399-70, ☎ 923997-18, E-Mail: buero@kirche-in-linden-nord.de www.kirche-in-linden.de |
| Pastorin | Dorothee Blaffert, J 923997-27 |
| Pastor | Carsten Wedemeyer, An der Erlöserkirche 3, J 441102, J 0157-37116002 |
| Diakonin | Barbara Mann, J 923997-21 |
| Diakonin | Dorothea Brinckmeier, J 923997-19 |
| Küster | Meinrad Bernardi, J 0160-1273157 |
| Kirchenmusiker | Jürgen Begemann, J 440078 |
| Kirchenmusiker | Henning Veit, J 2101885 |
| Sozialpädagoge | Nils Beckmann, Domino, J 923997-11 |
| Sozialpädagoge | Simeon Kottonau, BKT, J 923997-12 |
| Kleinbusvermittlung | J 923997-0 |
| Bankverbindung | Kirchengemeinde Linden-Nord, Kto.-Nr. 754897, BLZ 250 501 80 |

Kindertagesstätten und Horte der Gemeinden

| | |
|------------------------------------|---|
| St. Martin | Kindergarten und Hort im Gertrud-Marienheim, Ltg. Heide Steinführer, Badenstedter Str. 37, J 9245-318, ☎ 9245-329, ☒ kts.linden.hannover@evlka.de, Sprechzeiten nach Vereinbarung |
| Erlösergemeinde | Kindertagesstätte/-hort KinderOase Linden«, Ltg. Stefanie Biré, Ritter-Brüning-Str. 14, J 44 05 05 |
| Kirchengemeinde Linden-Nord | Kita Bethlehem , Ltg. Doris Plumböhm, Bethlehemplatz 1b, J 923997-16, ☒ kts.bethlehem1.hannover@evlka.de, Bürozeiten: Mo: 13–14 Uhr, Mi: 15–16 Uhr Kita Fössebutjer : Noltestr. 28, Ltg. Gabi Gehrman, J 923997-17, ☒ kts.bethlehem2.hannover@evlka.de, Bürozeiten: Mi: 10–11 Uhr; Kita Mathilde : Mathildenstr. 7B, Ltg. Gisela Gleitz, J 923997-22, ☒ kita.mathilde@kirche-in-linden-nord.de |

Allgemeine Telefonnummern

Telefonseelsorge: J 0800 111 01 11, **Kinder und Jugendtelefon:** J 36 36 37,
Diakoniestation: Badenstedter Str. 132, J 47 13 30, **Sozial-Center:** Elisenstr. 30. J 458 22 72
Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst Hannover J 131 71 11

Freud und Leid

Taufen:

St. Martin:
Holger Lüpkes,
Finn Küster

Erlöser:

Tammo Hartmann

Linden-Nord:

Jendrik Kessel,
Hannah-Luise Klinger,
Antonia Pohl,
Larissa Poldervaart,
Natalie Schrader,
Marwela Luther



Trauungen:

Linden-Nord:

Frank Peske und Alrun, geb. Pems



Beerdigungen:

St. Martin:

Christa Bodnar, 82 Jahre,
Sonja Wichur, 74 Jahre

Erlöser:

Peter Lüddecke, 69 Jahre,
Maike Apelt, 28 Jahre,
Helene Heine, 89 Jahre

Linden-Nord:

Marlis Petrovic, geb. Kraatz, 81 Jahre



Frühlingserwachen in Bethlehem – ein herzliches Dankeschön an Frau Rose!



Foto: Marlis Günter

Die einzige Regel, die man sich merken muss



„Ich glaube schon an Gott“,
erklärte die Frau mir, „aber
wirklich Christin sein – das schaffe
ich nicht. Da muss man so viele
Regeln einhalten und Bedingungen
erfüllen. Nein, das würde mir nie
gelingen. Da würde ich nur mer-
ken, wie unvollkommen ich bin.“

Es gibt Vorurteile, die sind wie ein
Kaugummi unter der Schuhsohle:
nervig und kaum weg zu kriegen.

Bedeutet Glauben, sich das Leben
schwer zu machen, indem man es sich

mit Regeln und Forderungen zustellt? Wir müssen immer wieder
ganz neu buchstabieren, worum es im Glauben eigentlich geht; was
ihn ausmacht und warum er ein Leben bereichert statt es arm zu machen.

Jede Generation ist dazu aufgerufen. Jede Generation muss den
Glauben neu entdecken. Jede Generation wird einen eigenen Blick
haben – manche einen tiefgehenden, manche einen oberflächlichen.

Aber im Kern bleibt das, was Glauben ausmacht, unverändert.
Wir finden vielleicht nur andere Bezeichnungen dafür. In der Bibel,
dem Alten wie dem Neuen Testament, gibt es bestimmte Stellen, an
denen mit wenigen Worten das Nötige gesagt ist; es gibt dort Pas-
sagen, die eine besondere Leuchtkraft besitzen. Eine dieser Stellen
findet sich im 2. Timotheusbrief im 1. Kapitel, Vers 7:

**Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furcht gegeben, sondern
den Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.**

Nicht Zittern und Zagen – sondern Furchtlosigkeit! Nicht Schwach-
heit, sondern Kraft! Nicht Isoliertsein, sondern Verbundenheit. Nicht
Aufgeregtheit, sondern Besonnenheit! Das macht den Kern des
Glaubens aus. Das lässt ihn alle Grenzen überschreiten, die das Leben
einschränken wollen.

Das Leben ist ein Geschenk. Niemand muss es sich verdienen – so
wenig wie man sich Gottes Nähe verdienen muss. Das Leben ist
Gottes Geschenk an uns – und der Glaube eine Antwort darauf – ein
vielstimmiges Ja, ein vielstimmiges Danke! Unsere Konfirmandinnen
und Konfirmanden sprechen diese Worte bei ihren Konfirmationen
am 6. und 13. Mai und unsere Jubelkonfirmanden kurz danach.

Niemand muss erst einen komplizierten Regelparcours durchlau-
fen und religiöse Stabhochsprünge ausführen. Wir alle kommen
mit einem unendlichen Vorschuss auf die Welt, mit einem Kredit,
den wir niemals aufbrauchen können. Wir werden Fehler ma-
chen, falsche Entscheidungen treffen, Irrtümern anhängen – und
dennoch bleibt in jedem Leben etwas, das nicht zu zerstören ist.
Kein Weg, der nicht einen anderen Kurs zuließe. Niemand, der
immer in die verkehrte Richtung gehen muss!

Denn das Geschenk bleibt Geschenk und wird nicht zurück-
gefordert. Es gibt kein Verfallsdatum für Gottes Nähe; sie bleibt
bedingungslos.

Und das ist die einzige Regel, die man sich merken muss.

Wundervolle Feiertage und den Geist der Kraft, der Liebe und der
Besonnenheit wünscht Euch und Ihnen

Dorothee Blaffert, Pastorin der Kirchengemeinde Linden-Nord

Unsere Powerkonfis



**Maa-Abena Amoakowah-Asomah,
 Johann Bergner,
 Lukas Brinckmeier,
 Stella Christ,
 Felix Gerlach,
 Nana Henne-Asomah,
 Luise Heise,
 Christian von der Heydt,
 Felix Jetses,
 Dennis Joswig,
 Jendrik Keßeler,
 Julia Klapprodt,
 Thurid Kleinschmidt,
 Felix Kleinsorge,
 Hannah Klingner,
 Lukas Kölbel,
 Anna-Bonny Krause,
 Finn Küster,
 Alina Mangels,
 Pia Marchetti,
 Moritz Marchewitz,
 Alexander Mill,
 Chiara Nardin,
 Antonia Pohl,
 Larissa Poldervaart,
 Jennifer Preuß,
 Vanessa Rudolph,
 Simon Ruhnke,
 Maximilian Schablack,
 Miriam Schmidt,
 Natalie Schrader,
 Annika Steingrube,
 Paul Tiedemann,
 Philip Wellmann,
 Leonie Zellmer**



Und wie gehts weiter nach der Konfirmation?

Ein Jahr Power-KU liegt hinter uns: in dieser intensiven Zeit haben die Konfis viel erlebt, neue Freundschaften geschlossen und sind als Gruppe zusammengewachsen. Zusammen haben wir vieles (neu) kennen gelernt, was in unseren Gemeinden passiert und was unseren Glauben ausmacht. Die Konfirmation ist der Abschluss der Konfi-Zeit – aber für viele Jugendliche wird es hinterher weitergehen:

Im BethlehemKellerTreff wird es weiterhin eine feste Öffnungszeit zum Treffen geben. (Simeon)

Alle Konfirmanden haben die Möglichkeit, am TRAINEE-Programm teilzunehmen, das wir zusammen mit dem evangelischen Stadtjugenddienst Hannover anbieten. Der Trainee-Kurs dauert ein Jahr und qualifiziert die Jugendlichen zur Mitarbeit in der Kinder- und Jugendarbeit.

Dabei stehen ganz viel Spaß, praktisches Erleben und Ausprobieren sowie ein Zusammensein auf Zeit im Vordergrund. Auch wer im letzten oder vorletzten Jahr schon konfirmiert wurde und Lust

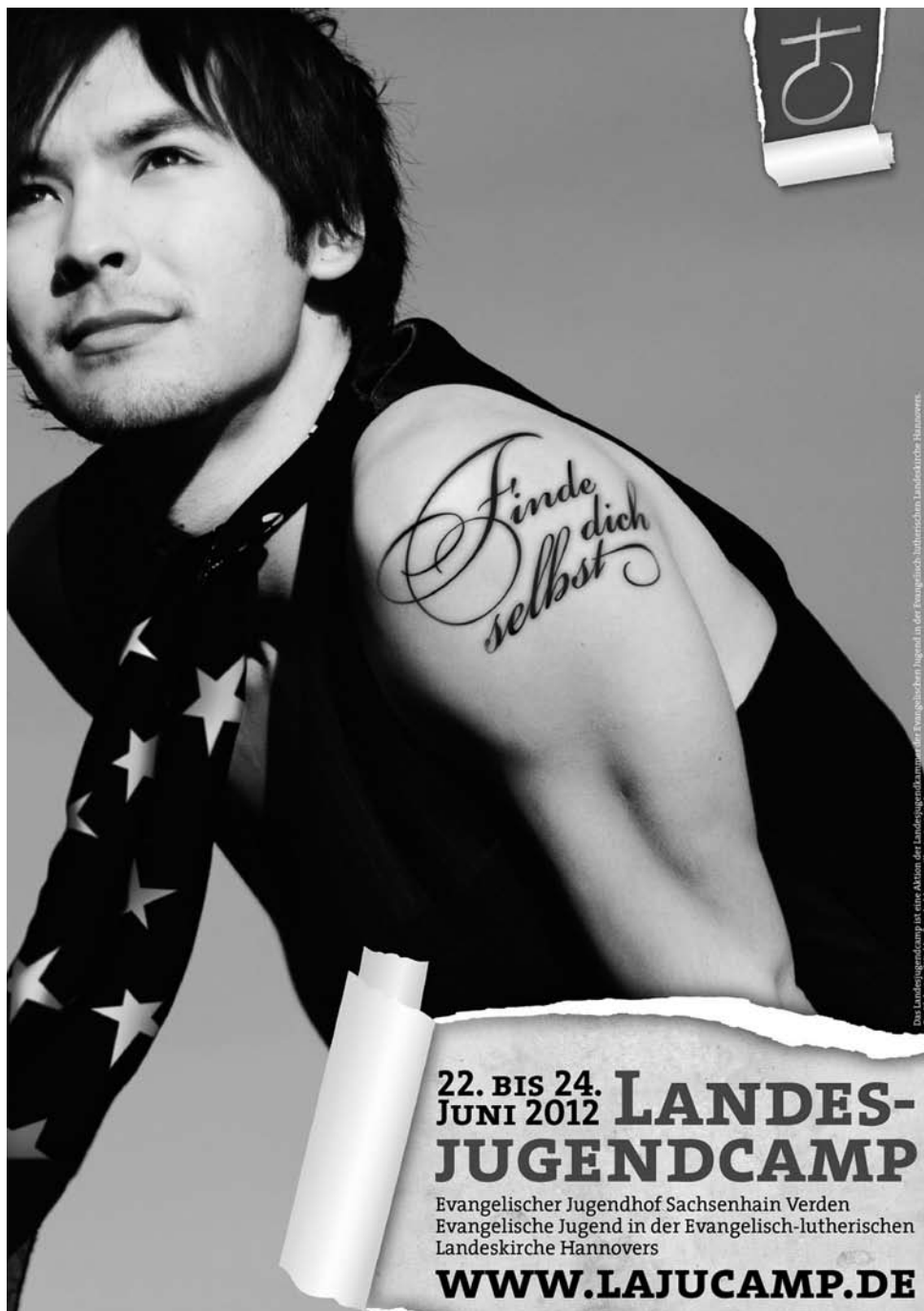
hat, dabei zu sein, kann sich gerne an Stadtjugendwartin Martina Wittke (E-Mail: wittke@esjd.de) oder Pastorin Kerstin Häusler (E-Mail: kerstin.hausler@web.de) wenden.

Ein richtiges Highlight wird sicher die Fahrt zum Landesjugendcamp vom 22. bis 24. Juni. (Anmeldungen ab sofort bei Simeon Kottonau: info@bethlehemkellertreff.de)

Zweitausend Jugendliche treffen sich zu einem großen Camp auf dem Gelände des Evangelischen Jugendhofs Sachsenhain in Verden. Es gibt in der riesigen Zeltstadt ein beeindruckendes Programm aus Workshops, Bühnenshows, Diskussionen, Musik, Bistros, Andachten, Gottesdiensten sowie Spiel- und Spaßaktionen. Jugendliche aus allen Teilen der Landeskirche sind am Programm beteiligt.

Zum Thema „Identität“ gibt es viele kreative Möglichkeiten zu entdecken – ob beim Abend der Begegnung am Freitag, den vielen Mitmach-Angeboten am Samstag mit Nachtandacht auf der Wiese oder beim Abschlussgottesdienst am Sonntag.

Kerstin Häusler



Das Landesjugendcamp ist eine Aktion der Landesjugendämter für Evangelisch-lutherische Jugend in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Grafikdesign: Wiebke Grünhald, www.illustration.com

**22. BIS 24. JUNI 2012 LANDES-
JUGENDCAMP**

Evangelischer Jugendhof Sachsenhain Verden
Evangelische Jugend in der Evangelisch-lutherischen
Landeskirche Hannovers

WWW.LAJUCAMP.DE



Sie hatten die Wahl

Der 18. März war Wahltag. Auch in unseren Gemeinden waren die Wahllokale geöffnet.

Ganz viel Arbeit war das im Vorfeld für unsere Gemeindegewählten. Ganz herzlichen Dank an Frau Aster und Frau Engel. Und, wie immer, wäre dieser Tag ohne ein Vielzahl von Ehrenamtlichen nicht denkbar gewesen. Herzlichen Dank für das vielfältige Engagement in den Wahllokalen.

Auch Ihnen, liebe Gemeinden, gilt unser Dank. Sie haben gewählt, und damit dafür gesorgt, dass die Arbeit in den Gemeinden fortgesetzt werden kann.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit in den neuen Kirchenvorständen.

Und das sind sie:

Linden-Nord



*oben von li. Tanja Riemenschneider, Peter Oberascher, Birgit Wecke
unten: Melanie Engel, Reinke Huhle, Nadine Weske
Zur Berufung vorgeschlagen wurden:
Sarah Mai und Jörg Axel Fischer*

Erlöser



von links nach rechts: Sabine Craul, Holger Avers, Uwe Dahms, Andreas Hunholz, Dr. Karl-Ingo Friese, Birgit Scheer

St. Martin



von oben, links: Jutta Baumgart, Kari Bergmann, Diana Braunholz, Volker Robde, Michael Schülke, Sabine Warnecke und Andrea Wunsch.

Zu den Kirchenvorständen gehören neben den gewählten auch berufene KirchenvorsteherInnen, die zum Redaktionstermin leider noch nicht überall feststanden, sowie Pastorinnen und Pastoren.

Im Juni werden die Neuen in ihr Amt eingeführt. Für sechs Jahre sind sie dann für die Gestaltung des Gemeindelebens verantwortlich. Herzlichen Glückwunsch und auf gute Zusammenarbeit in der Region.

Dorothee Blaffert

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten zur Einführung der Kirchenvorstände:

Bethlehemkirche: 03. Juni 2012 um 10 Uhr

Erlöserkirche: 17. Juni 2012 um 17.30 Uhr

St. Martinskirche: 17. Juni 2012 um 10 Uhr

Dank

Wir möchten uns an dieser Stelle bei den KirchenvorsteherInnen, der letzten Wahlperiode, die in den neuen KVs nicht mehr vertreten sein werden ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Sie haben sich mit ihren Kompetenzen und Begabungen mit großem Engagement in die KV-Arbeit eingebracht und das Gemeindeleben zum Blühen gebracht

EM 2012 Public-Viewing



Nun ist es bald wieder so weit: „Das Runde muss ins Eckige!“ Auch in diesem Jahr werden wir wieder vor der Kirche alle EM-Spiele mit deutscher Beteiligung übertragen.

Gemeinsam werden sich der BKL und der BKT um die nötige Logistik sowie um das Ambiente kümmern. Vom Kicker bis zur Bratwurst soll es rund um die EM-Spiele 2012 ein schönes und offenes Fest für den ganzen Stadtteil werden. Ihr seid alle ganz herzlich eingeladen, mit uns zu jubeln; nur bitte lasst diesmal die Vuvuzelas zu Hause. ☺

Vorrundenspiele:

Samstag, 09.06.2012: D vs. Portugal;
Mittwoch, 13.06.2012: D vs. Niederlande;
Sonntag, 17.06.2012: D vs. Dänemark

jeweils um 20.45 Uhr

Simeon Kottonau

Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg



Alles begann mit der Suche nach einem Flipperautomaten für den BKT bei eBay. Unsere Aufmerksamkeit wurde dann aber schnell auf diesen tollen XXL-Kicker gelenkt.

Die einzige Frage war nur: „Wie bekommen wir den 2,60 m langen Kicker in den Keller?“ Eine Nacht vor dem Ende der Auktion kam die zündende Idee: durch die Notausgangsluke. (Der Weg durch eine der drei Eingänge wurde mit Hilfe eines Modells aus vier Zollstöcken ausgeschlossen.) Die Luke ist 80 cm und der Kicker 77 cm breit; das war die Lösung. Nachdem wir die Auktion gewonnen und den Kicker aus dem CVJM-Jugendzentrum in Lübbecke abgeholt hatten, mussten nur noch ein Stück Mauer und Metall weichen. Dank vieler fleißiger Helfer steht nun der Kicker frisch poliert an seinem neuen Platz und wird uns hoffentlich noch lange Zeit viel Freude bereiten.

Simeon Kottonau

Kirchengemeinde Linden-Nord:
Kindersommerfest

Samstag

14. Juli 2012, 14-18 Uhr

Bethlehemplatz

14 Uhr
Familien-
gottesdienst

viele
Kinderaktionen

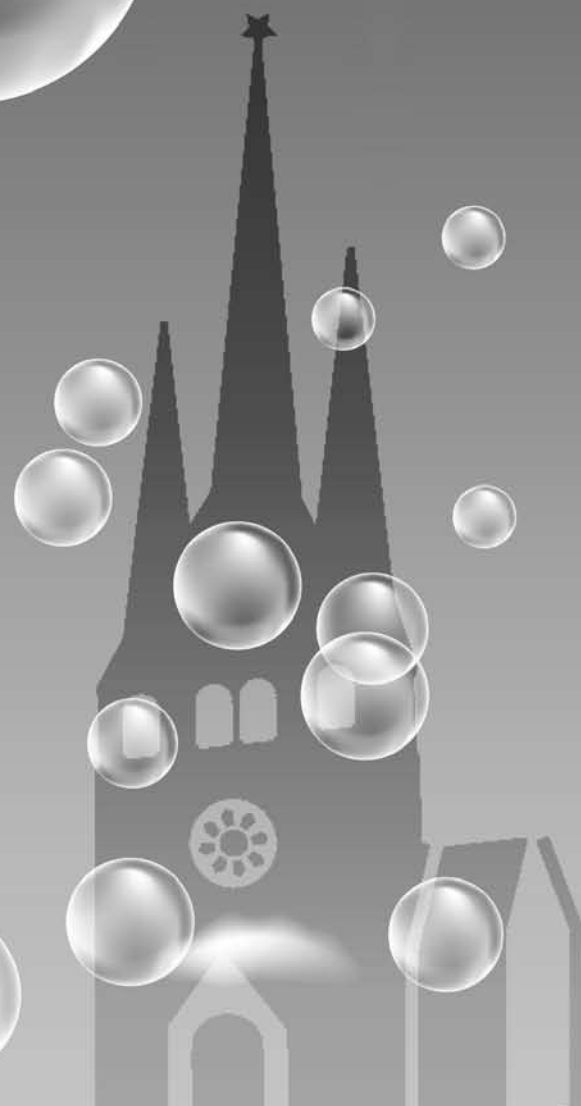
Puppen-
theater

Flohmarkt

Bratwürstchen

Kaffee
und
Kuchen

internationale
Spezialitäten



Unterwegs im Frühsommer

Vom Trödelmarkt zum Konventualinnenkloster

Wer schon einmal in Wienhausen war, weiß, wie idyllisch der kleine Ort an der Aller gelegen ist und was er alles zu bieten hat. Nicht nur mit einem hübschen Ortsbild, in die Landschaftsausläufer der südlichen Lüneburger Heide eingebettet, einem ansprechenden Gastronomieangebot, Möglichkeiten für Picknicks, Spaziergänge und Radtouren kann Wienhausen aufwarten. Auch bedeutende Kultur- und Kunstschätze werden hier verwahrt und interessierten Besuchern zugänglich gemacht. Das Kloster Wienhausen bietet zwischen Anfang April und Mitte Oktober interessante und lebendig gestaltete Führungen durch das aus dem frühen 14. Jahrhundert stammende historische Haus an. Neben vielen anderen Einblicken und Objekten kann man bei solch einer Gelegenheit den reich ausgemalten Nonnenchor und die gotischen Bildteppiche aus dem 14. und 15. Jahrhundert besichtigen.



*Kreuzgewölbe im Kloster Wienhausen
Foto Kloster Wienhausen*

Während der traditionellen Teppichwoche vom 2.–10. Juni wird die Teppichausstellung im Rahmen einer Führung präsentiert, außerhalb dieser Zeit per Audioguide. Führungen finden von Dienstag bis Freitag um 10 Uhr, 11 Uhr und stündlich von 14–17 Uhr statt. Sonntags und an kirchlichen Feiertagen gibt es stündliche Führungen zwischen 12:00 und 17:00 Uhr. Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.kloster-wienhausen.de.

Gleich um die Ecke liegt der Findelhof, auf dem von Mai bis Oktober monatlich einmal ein liebevoll gestalteter Flohmarkt abgehalten wird. In wunderschöner, romantisch anmutender Atmosphäre kann man hier Bücher, Möbel und Ur-Omas Weingläser erstehen oder einfach nur über den Platz schlendern und die malerische Szenerie genießen. Die nächsten Termine sind der 1. Mai, der 10. Juni und der 15. Juli. Auch hierzu können Sie sich im Internet informieren: www.findelhof.de.

Wenn Sie einen Ausflug ohne Auto unternehmen möchten, haben Sie die Möglichkeit, Ihr Fahrrad mitzunehmen und in den S-Bahnlinien 6 und 7 (Richtung Celle) bis Ehlershausen (GVH Zone 3) zu fahren. Von dort radeln Sie noch etwa 13 km durch die Feldmark bis zum Findelhof. Nach einem Besuch auf dem Flohmarkt ist das nur knapp drei Kilometer entfernte Kloster in kurzer Zeit zu erreichen.

Übrigens: An Sonnabenden, Sonn- und Feiertagen ist die Fahrradmitnahme im GVH ganztägig kostenlos.

Sabine Schwier

Sommertagesdienstreihe 2012 „Geh aus mein Herz“



Während der Sommermonate Juli bis August gibt es wieder eine thematische Sommertagesdienstreihe.

Gerahmt von zwei regionalen Gottesdiensten soll das Thema dieses Jahres „Geh aus mein Herz“ lauten. Wie im Titel schon anklingt, stehen bekannte Kirchenlieder im Zentrum. Über diese Lieder wird natürlich nicht nur gepredigt, sondern sie werden auch ausgiebig gesungen werden.

Vielleicht haben Sie ja Lust, die Gottesdienstreihe zum Anlass zu nehmen, auch mal in den anderen Kirchen unserer Region Gottesdienst zu feiern.

Eine herzliche Einladung im Namen der gesamten PastorInnen-schaft der Region Linden-Limmer!

Martin Häusler

Liebe VorOrt-LeserInnen!



Als Kirchenvorstandsmitglied und Kandidatin für den nächsten Kirchenvorstand in St. Martin möchte ich eine kleine Nachlese veröffentlichen. Ich werde dem nächsten Kirchenvorstand nicht mehr angehören. Das ist für mich aber kein Grund zur Trauer, denn Sie haben gut gewählt. Den jetzt schon feststehenden Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern vertraue ich. Sie werden verantwortungsbewusst entscheiden und handeln, um den zukünftigen Herausforderungen der

Gemeinde gerecht zu werden.

Aus der Innenansicht der KV-Arbeit habe ich erfahren, dass die Vielschichtigkeit von Themen und Problemen oft keine eindeutig richtigen oder falschen Entscheidungen möglich macht. Erst in der Rückschau kann dies beurteilt werden. Das erschwert auch die Transparenz der Arbeit für die Gemeindemitglieder. Ich war und bin ein kritisches Mitglied der evangelischen Kirche. Trotzdem habe ich durch die Arbeit im KV manche Kritik an St. Martin revidiert. Es freut mich, dass PastorInnen, MitarbeiterInnen und KirchenvorsteherInnen die Öffnung der Kirchengemeinde St. Martin zum Stadtteil und zu den Nachbargemeinden als vorrangiges Ziel ansehen und denke, dass dies auch dem neuen Kirchenvorstand so wichtig bleibt. Ich würde mich freuen, wenn der Slogan „Lebendiges Linden“ auch um den Begriff „Lebendige Gemeinden in Linden“ ergänzt werden könnte.

Was mich nach den Wahlen immer noch beschäftigt, ist die geringe Wahlbeteiligung. Obwohl sich viele Menschen in St. Martin engagieren und das „Blaue Wunder“ am Wahltag den Stadtteil belebte, haben nur wenige gewählt.

Was hindert Menschen daran, sich an kirchenpolitischen Entscheidungen zu beteiligen? Wie kann das Bewusstsein für eine aktive Beteiligung entstehen? Diesen Fragen müssen wir uns stellen. St. Martin ist keine Dienstleistungsgesellschaft, sondern „dient dem Nächsten“. Wer aus der Kirche austritt, weil ihm die „Sparpolitik“ oder „fehlender Service“ nicht passt, verzichtet auch auf eine Chance der Mitgestaltung. Er/Sie gibt die Verantwortung ab. So einfach und kompliziert zugleich ist das.

Ich wünsche dem neuen Kirchenvorstand viel Kraft und Zuversicht, um vielen Menschen in St. Martin eine Heimat geben zu können. Im Rahmen meiner Möglichkeiten werde ich mich daran beteiligen.

Anita Pape-Schön

Ein Treffpunkt für GROSS mit klein



Genau richtig für Mütter und/oder Väter mit ihren Kindern, die Spaß daran haben sich mit anderen zu treffen.

Unser Motto: Zusammen Gemeinschaft erleben, neue Gesichter kennenlernen, sich über den Alltag austauschen, Neues ausprobieren, gemeinsame Aktionen und Ausflüge planen und erleben, neue Freundschaften knüpfen, Gemeinde kennenlernen und zusammen Freude und Spaß teilen.

Wir treffen uns alle zwei Monate an einem Samstag in der Regel von 15–17 Uhr (Ausflüge/Aktionen dauern auch länger) im DOMINO.

Die nächsten Termine sind:

23. Juni 2012,

22. September 2012,

17. November 2012

Wer noch mitmachen möchte meldet sich bitte bei: Barbara Mann, Diakonin

Tel.: 92 39 97 21 oder barbaramann@kirche-in-linden-nord.de

Barbara Mann

Seid dabei – wir übernachten in der Kirche:

29. bis 30. Juni in St. Martin!



Zielgruppe: Kinder im Grundschulalter
Beginn: 18 Uhr
Programm: Wochenausklang mit Spielen, Singen, Grillen, Stockbrot, Schatzsuche, Turmbesteigung u.v.m.
Schluss: Samstag, ca. 9 Uhr nach dem Frühstück
Unkostenbeitrag: 5 Euro
Anmeldung bis 27. Juni bei Johannes Kufner persönlich, telefonisch 2 10 16 93 oder unter jajo.kufner@htp-tel.de

Johannes Kufner

Tolle DOMINO-Osterferienfreizeit auf dem Bauernhof

Mit vierzehn Kindern und vier BetreuerInnen ging es für fünf Tage auf den Schulbauernhof Künnemann nach Vermold (bei Bielefeld).



Die Kinder waren begeistert vom Leben auf dem Bauernhof. Die Kühe, Kälber, Hunde, Katzen und die Ziege durften sie allesamt streicheln und zum Teil auch füttern. Zudem gab es viele Spielmöglichkeiten auf dem Hof und eine sehr gastfreundliche Bauernfamilie. Eine Menge Spaß hatten alle auf den Ausflügen in den Tierpark und ins Spaßbad, beim Geocaching im Wald und beim Klettern im Niedrig- und Hochseilgarten. Am letzten Abend gab es dann noch ein Lagerfeuer mit Stockbrot und eine bezaubernde Nachtwanderung. Das Leben auf dem Bauernhof gefiel fast allen Kindern so gut, dass sie am liebsten noch länger geblieben wären. Ermöglicht wurde diese Freizeit durch einen großzügigen Zuschuss des Stadtbezirksrats Linden-Limmer und eine Spende der Sparkasse Hannover, bei denen wir uns hiermit noch einmal ganz herzlich bedanken!

Nils Beckmann

Kinder gestalten eine neue Decke im DOMINO



Im DOMINO darf jedes Kind einen Teil der Decke im Eingangsbereich mitgestalten. Jedes Kind kann auf einer der fünfzig Deckenplatten sein eigenes Traumschloss oder seinen Traumgarten malen und mit Mosaiksteinen verschönern.

Als Anregung dienen Bilder und „Schlösser“ des Malers Hundertwasser. Das Projekt hat bereits begonnen und läuft noch bis zu den Sommerferien.

Nils Beckmann



Hallo, mein Name ist Vanessa Kruse. Ich bin 23 Jahre alt und ab April als neue Berufspraktikantin im DOMINO anzutreffen.

Mein Studium zur Sozialarbeiterin habe ich vor kurzem an der HAWK in Hildesheim abgeschlossen. Ich freue mich auf eine spannende Zeit.

Herzlich willkommen

Die MitarbeiterInnen und alle Kinder der Kita Bethlehem begrüßen Frau Romi Meyer-Wehrend in der Einrichtung.

Frau Meyer-Wehrend liest immer mittwochs ehrenamtlich in der Kita vor. Alle freuen sich über dieses Angebot.

Das Team der Kita

Kinderartikelflohmarkt in der Kita Bethlehem

Am 18. März 2012 fand in der Kita ein Kinderartikelflohmarkt statt.

Ein DANKE an das Vorbereitungsteam und alle Helfer und Kuchenbäcker vor Ort, ohne die so eine Veranstaltung nicht stattfinden könnte.

Das Team der Kita

Liebe DOMINO-Kinder und Eltern, liebe Gemeinde!

Der letzte Teil meines Studiums, mein Anerkennungsjahr, ging im April zu Ende und damit auch meine Zeit im DOMINO. Ich habe in dem vergangenen Jahr viel erlebt, gelernt, gelacht, gespielt, ausprobiert, getobt, gebastelt und unzählige neue Kinder und Eltern kennengelernt.

Diese Zeit wird mir unvergesslich in Erinnerung bleiben und mich auf meinem weiteren beruflichen Weg begleiten.



Tina Schülke

Tomatenbörse

Am 4. Mai 2012 von 14–16 Uhr werden Tomatenpflanzen vom B.U.N.D. auf dem Gelände der Kita Bethlehem angeboten.

Alle Interessierten, vor allem Eltern und Kleingärtner, sind herzlich eingeladen zu schauen und zu kaufen.

Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Es gibt selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Tee sowie Kaltgetränke. Vorbeikommen lohnt sich auf jeden Fall.

Das Team der Kita



Gemeinsames Sommerferienprogramm von GFA, Spielhaus und DOMINO

Auch diesen Sommer veranstalten die GFA, das Spielhaus und das DOMINO wieder gemeinsam sechs Wochen lang das Sommerferienprogramm für alle Kinder im Alter von 6–13 Jahren.

Neben wöchentlichen Schwimmausflügen und Grillnachmittagen gibt es viele tolle Ausflüge und Veranstaltungen. Das Programmheft liegt ab der vorletzten Schulwoche vor den Sommerferien (9.07.12) im DOMINO und im Gemeindebüro aus. Anmeldungen sind dann ab der letzten Schulwoche (16.07.12) im DOMINO möglich.

Nils Beckmann

TRAURIG, TRAURIG, TRAURIG

Am 9. März 2012 wurde bei uns im Kindergarten Fössebutjer eingebrochen.

Wir waren alle sehr erschrocken und hatten Angst, dass die bevorstehenden Ausflüge ins Museum und ins Theater nicht stattfinden können, denn die Einbrecher haben gleich den ganzen Tresor mitgenommen, in dem das eingesammelte Geld war.

Aber bei uns in der Gemeinde halten wir alle gut zusammen und helfen uns gegenseitig.

So wurde uns das Geld erstmal geborgt.

Gott sei Dank hatten wir doch noch schöne Erlebnisse.

Aber eins verstehen wir nicht: Wieso wird die Kita bestohlen? Wir sind doch nicht reich. Wieso wird überhaupt gestohlen? Das darf man doch gar nicht. Und wenn die Diebe Hunger haben, können sie doch einfach bei der Pastorin klingeln.

Eure Fössebutjer

Endlich fertig!

Die Kita Mathilde hat ein schönes neues Außengelände.

Die Kinder, Eltern und ErzieherInnen freuen sich auf schönes Wetter, um draußen spielen zu können.


April

| | | | | |
|--|-----------|---|-------------------------------|-----------------|
| 29. April, Sonntag Jubiläum | 10.00 Uhr | Regionalgottesdienst zum Tag der Arbeit mit dem DGB Chor unter der Leitung von Christian Zündel und am Klavier Holger Kirleis | Stadtsuperintendent Heinemann | Bethlehemkirche |
|--|-----------|---|-------------------------------|-----------------|

Mai

| | | | | |
|--|-----------|---|---|----------------------------|
| 06. Mai, Sonntag Kantate | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | Pastor Häusler | St. Martinskirche |
| | 17.30 Uhr | Gospel-meets-Jazz-Gottesdienst | Pastor Dierks | Erlöserkirche |
| | 10.00 Uhr | Konfirmationsgottesdienst | Pastorin Blaffert, Pastor Wedemeyer, Pastorin Häusler | Bethlehemkirche |
| 12. Mai, Samstag | 10.30 Uhr | Kindergottesdienst  | J. Kufner und Team | Gemeindehaus St. Martin |
| 13. Mai, Sonntag Rogate | 10.00 Uhr | Konfirmationsgottesdienst | Pastorin Blaffert, Pastor Wedemeyer, Pastorin Häusler | St. Martinskirche |
| | 17.00 Uhr | Gottesdienst | Pastorin Andree | Bethlehemkirche |
| 17. Mai, Donnerstag Himmelfahrt | 10.00 Uhr | Himmelfahrt in den Herrenhäuser Gärten | Pastorin Uhlmann, Pastor Häusler, Pastor Wedemeyer | Herrenhäuser Gärten |
| 20. Mai, Sonntag Exaudi | 10.00 Uhr | Gottesdienst | Pastorin Häusler | St. Martinskirche |
| | 17.30 Uhr | Gospelgottesdienst | Pastor Dierks | Erlöserkirche |
| | 10.00 Uhr | Jubel-Konfirmation | Pastorin Blaffert, | Bethlehemkirche |
| 24. Mai, Donnerstag | 16.00 Uhr | Krabbelgottesdienst  | Pastorin Häusler | Gemeindehaus |
| 27. Mai, Sonntag Pfingsten | 10.00 Uhr | Gottesdienst | Pastor Häusler | St. Martinskirche |
| | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | Pastor Wedemeyer | Bethlehemkirche |
| 28. Mai, Montag Pfingstmontag | 11.00 Uhr | Zentralgottesdienst in Limmer | Pastor Kampermann | Nikolai-Kirche |
| 31. Mai, Donnerstag | 10.30 Uhr | Gottesdienst im Godehardistift | Diakonin Mejow | Godehardistift |

Juni

| | | | | |
|---|-----------|---|--|--|
| 03. Juni, Sonntag Trinitatis | 10.00 Uhr | Gottesdienst | Pastor Dr. Heider | St. Martinskirche |
| | 17.30 Uhr | Gospel-meets-Jazz-Gottesdienst | Pastor Dierks | Erlöserkirche |
| | 10.00 Uhr | Festgottesdienst | Pastorin Blaffert, Pastor Wedemeyer | Bethlehemkirche |
| 10. Juni, Sonntag 1. So. n. Trinitatis | 10.00 Uhr | Familiengottesdienst | Pastorin Häusler | St. Martinskirche |
| | 10.00 Uhr | Festgottesdienst mit Abendmahl, mit Konfirmationsjubiläen | Pastor i. R. Zabel | Erlöserkirche |
| | 10.00 Uhr | Taufest | Pastorin Blaffert | Bethlehemkirche |
| 17. Juni, Sonntag 2. So. n. Trinitatis | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl, Einführung des neuen Kirchenvorstandes | Pastor Häusler | St. Martinskirche |
| | 17.30 Uhr | Gottesdienst mit Gospelkonzert mit Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Kirchenvorstandes | Pastor Dierks | Erlöserkirche |
| | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Taufen | Pastor Wedemeyer | Bethlehemkirche |
| 21. Juni, Donnerstag | 16.00 Uhr | Krabbelgottesdienst  | Dorothea Brinckmeier, Marietta Siegmann, Hans Gruschka | Gerhard-Uhlhorn-Kirche, Salzmanstraße |
| 24. Juni, Sonntag 3. So. n. Trinitatis | 10.00 Uhr | Gottesdienst | Pastor Häusler | St. Martinskirche |
| | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | Pastorin Blaffert | Bethlehemkirche |

Einladung


Wir laden herzlich ein zum Festgottesdienst am **3. Juni, um 10 Uhr** mit anschließendem Empfang anlässlich der Einführung des neuen und der Verabschiedung des alten Kirchenvorstandes und der offiziellen Wiedereröffnung der Bethlehemkirche.

Wir freuen uns sehr, diese beiden wichtigen Ereignisse unserer Gemeinde mit einem großen Festakt begehen zu können.

Ihre Kirchengemeinde Linden-Nord



Juli

| | | | | |
|--|----------------------|---|---|-------------------|
| 01. Juli, Sonntag 4. So. n. Trinitatis | 10.00 Uhr | Jubelkonfirmations-Gottesdienst | Pastorin Häusler | St. Martinskirche |
| | 17.30 Uhr | Gospel-meets-Jazz-Gottesdienst | Pastor Dierks | Erlöserkirche |
| | 10.00 Uhr | Gottesdienst | Pastor Wedemeyer | Bethlehemkirche |
| 08. Juli, Sonntag 5. So. n. Trinitatis | 10.00 Uhr | Gottesdienst | Pastor Häusler | St. Martinskirche |
| | 10.00 Uhr | Frauengottesdienst des Amtsbereich West | Pastorin Sonnenburg | Bethlehemkirche |
| 14. Juli, Samstag | 14.00 Uhr | Familiengottesdienst | Pastorin Blaffert | Bethlehemkirche |
| | 10.00 Uhr | Gottesdienst | Pastorin Häusler | St. Martinskirche |
| 15. Juli, Sonntag 6. So. n. Trinitatis | 17.30 Uhr | Gospelgottesdienst mit Jugend-Gospelchor „Gospelholic“ | Pastor Dierks | Erlöserkirche |
| | 10.00 Uhr | Gottesdienst | Pastorin Blaffert | Bethlehemkirche |
| | 19. Juli, Donnerstag | 16.00 Uhr | Krabbelgottesdienst  | Pastorin Häusler |



Sommerkirche

Juli

| | | | | |
|--|-----------|---|--|--------------------|
| 22. Juli, Sonntag 7. So. n. Trinitatis | 10.00 Uhr | Zentraler Auftaktgottesdienst zur Sommerkirche | Pastor Kampermann, Pastor Wedemeyer | Bethlehemkirche |
| | 11.00 Uhr | Sommerkirche | Pastorin Blaffert | St. Martinskirche |
| 29. Juli, Sonntag 8. So. n. Trinitatis | 10.00 Uhr | Sommerkirche mit Abendmahl | Pastorin Blaffert | Bethlehemkirche |
| | 11.00 Uhr | Sommerkirche mit Taufangebot | Pastor Schweingel | St. Nikolai-Kirche |

August

| | | | | |
|--|-----------|----------------------------|-------------------|--------------------|
| 05. August, Sonntag 9. So. n. Trinitatis | 11.00 Uhr | Sommerkirche | Pastor Dr. Heider | St. Martinskirche |
| | 10.00 Uhr | Sommerkirche | Pastor Dr. Heider | Bethlehemkirche |
| | 11.00 Uhr | Sommerkirche mit Abendmahl | Pastor Schweingel | St. Nikolai-Kirche |



Kinder und Familien

| | | |
|---|---|---|
| montags–freitags, nachmittags | DOMINO , pädagogische Betreuung und Spiel für 6–13-Jährige ☎ 923997-14, www.domino-linden.de | Linden-Nord , Bethlehemplatz 1 |
| montags, 9.30–11.15 Uhr, 20.02.–21.05 | Kinder brauchen Kontakte – Eltern auch , Spielkreis Kosten: 12 Euro, Kontakt: Dorothea Brinckmeier ☎ 923997 19 E-Mail: brinckmeier@kirche-linden-nord.de | Linden-Nord , Bethlehemplatz 1 |
| montags, 10–11.30 Uhr | Spielkreis für 1–3-Jährige , Kontakt: Kari Bergmann ☎ 43832978 | St. Martin , Badenstedter Str. 17 A |
| montags und mittwochs 15–20 Uhr, dienstags und freitags 15–19 Uhr | Bethlehem-Keller-Treff , für Jugendliche ab 14 Jahren ☎ 923997-12, www.bethlehemkellertreff.de (Mittwochs ab 18 Uhr Go-Gruppe; donnerstags 17–19 Uhr Konfitreff) | Linden-Nord , Bethlehemplatz 1 |
| dienstags, 14-tägig, 2 Gruppen im Wechsel, 15.30–18 Uhr | Spielkreis für 1–3-Jährige , Kontakt: Kari Bergmann ☎ 43832978 | St. Martin , Badenstedter Str. 17 A |
| mittwochs, 9–11.30 Uhr | Spielkreis für 1–3-Jährige , Kari Bergmann | St. Martin , Badenstedter Str. 17 A |
| donnerstags, 15–17.30 Uhr | Spielkreis für 1–3-Jährige , Kari Bergmann | St. Martin , Badenstedter Str. 17 A |
| <p>Eltern-Kind-Kreise: Suchen Sie einen Raum oder eine Gruppe mit ihrem Kind? In unseren Eltern-Kind-Räumen treffen sich Gruppen in eigener Regie. Bei Interesse rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne weiter. Dorothea Brinckmeier, Diakonin, ☎ 923997-19, E-Mail: brinckmeier@kirche-in-linden.de; Kari Bergmann, ☎ 43832978</p> | | |
|  Donnerstag, 16 Uhr 24.05., 19.07 | Krabbelgottesdienst , Pastorin Häusler und Team | St. Martin , St. Martinskirche |
|  Donnerstag, 16 Uhr 21.06. | Krabbelgottesdienst, Im Anschluss gibt es Getränke und Basteln für Groß und Klein. Dorothea Brinckmeier, Marietta Siegmann, Hans Gruschka | Linden-Nord , Salzmannstraße Gerhard-Uhlhorn-Kirche |
|  samstags, 10.30–12 Uhr 12.05., | Kindergottesdienst , Johannes Kufner und Team | St. Martin , Gemeindehaus |
|  Freitag 29.06. 18 Uhr–Samstag 30.06. ca. 9 Uhr | Kinderkirchen-Übernachtung in der St. Martinskirche | St. Martin St. Martinskirche |
| Samstag, 14.07, 14–18 Uhr | Kindersommerfest mit Familiengottesdienst um 14 Uhr. | Linden-Nord , Bethlehemplatz 1 |

Senioren

| | | |
|---|--|---------------------------------------|
| montags, 13.30 Uhr | Seniorentanzkreis | Linden-Nord , Bethlehemplatz 1 |
| montags, 15 Uhr | Montagskreis , Seniorentreff, gemütliches Beisammensein | Linden-Nord , Bethlehemplatz 1 |
| montags, 15 Uhr, 14.05., 11.06., 09.07. | Seniorencafé | Erlöser , Gemeindesaal |
| montags, 15–17 Uhr 07.05., 21.05., 04.06., 18.06., 02.07., 16.07. | Seniorenkreis Kontakt: Diakonin Mejiow ☎ 44 29 48 | St. Martin , Niemeyerstraße 16 |
| Montag, 07.05. , Abfahrt 13 Uhr | Ausfahrt zum Serengeti-Park Hodenhagen , | Linden-Nord , Bethlehemplatz 1 |
| Dienstag, 29.05. Abfahrt 13 Uhr | Seniorenfahrt zum Jagdschloß Springe, anschließend Kaffeetrinken in der Café-Scheune Mittelrode Kosten: 17 Euro | Erlöser , Erlöserkirche |
| Donnerstag, 31.05. , 10.30 Uhr | Gottesdienst im Godehardistift , Diakonin Mejiow | Godehardistift |
| Montag, 11.06. , Abfahrt 12 Uhr | Ausflug nach Steinhude und Spargelesen bei Bauer Nuttelmann , | Linden-Nord , Bethlehemplatz 1 |
| Freitag, 22.06. , 15–17 Uhr | „Viel Glück und viel Segen ...“ Senioren-Geburtstagsfeier für Jubilare der Monate Februar–Juni Bitte im Gemeindebüro anmelden! Diakonin Mejiow und Pastor Häusler | St. Martin , Niemeyerstraße 16 |
| Montag, 25.06 Abfahrt 13 Uhr | Seniorenfahrt zum Erdbeerhof . Kosten 17 Euro | Erlöser , Erlöserkirche |
| Donnerstag, 28.06. , 10.30 Uhr | Gottesdienst im Godehardistift , Pastor Häusler | Godehardistift |
| Montag, 09.07. , Abfahrt 13 Uhr | Seniorenausflug nach Bad Pyrmont | Linden-Nord , Bethlehemplatz 1 |
| Montag, 23.07. | Seniorentagesausflug – Näheres ab 15.06. im Aushang | Erlöser , Erlöserkirche |

Musikgruppen

| | | |
|-----------------------------------|---|---|
| montags, 16 Uhr | Querflöten-Anfänger , Annette Samse | St. Martin , Am Steinbruch 14 |
| montags, 17.30 Uhr | Querflöten-Fortgeschrittene , Annette Samse | St. Martin , Am Steinbruch 14 |
| montags, 18.30 Uhr | Blockflötenensemble , Annette Samse | St. Martin , Am Steinbruch 14 |
| montags, 19.15–21.15 Uhr | Voice'n'Gospel | Linden-Nord , Bethlehemplatz 1 |
| dienstags, 18 Uhr | Querflötenensemble für Fortgeschrittene , Annette Samse | St. Martin , Niemeyerstraße 16 |
| dienstags, 19 Uhr | Gospel-Projektchor Hannover | Erlöser , An der Erlöserkirche 2 |
| dienstags, 19.30 Uhr | Kantorei , Annette Samse, Kirchenkreiskantorin, Amtsbereich H-West | St. Martin , Niemeyerstraße 16 |
| dienstags, 20 Uhr | Uhlhorn-Chor , Kontakt: Henning Veith ☎ 2 10 18 85 | Linden-Nord , Gerhard-Uhlhorn-Kirche, Salzmannstraße |
| mittwochs, 15 Uhr | Kinderchor 1 , Annette Samse | St. Martin , Niemeyerstraße 16 |
| mittwochs, 14.15 Uhr | Flöten-Minis , Annette Samse | St. Martin , Niemeyerstraße 16 |
| mittwochs, 15.45 Uhr | Flötengruppe , Annette Samse | St. Martin , Niemeyerstraße 16 |
| mittwochs, 16.30 Uhr | Jugendchor , Annette Samse | St. Martin , Niemeyerstraße 16 |
| mittwochs, 17.15 Uhr | Jugendflötengruppe , Annette Samse | St. Martin , Niemeyerstraße 16 |
| mittwochs, 18.15 Uhr | Posaunengruppe I , Hartmut Süß | St. Martin , Am Steinbruch 14 |
| mittwochs, 19 Uhr | Posaunengruppe II , Hartmut Süß | St. Martin , Am Steinbruch 14 |
| mittwochs, 19.30 Uhr | Posaunenchor , Hartmut Süß | St. Martin , Am Steinbruch 14 |
| jd. 1. u. 3. Mi./Monat, 19.30 Uhr | GC Voices Offenes Gospelsingen | Erlöser , An der Erlöserkirche 2 |
| jd. 2. u. 4. Mi./Monat, 19 Uhr | Gospelchor Hannover | Erlöser , An der Erlöserkirche 2 |
| donnerstags, 16.30 | Bläserkids , Hartmut Süß | St. Martin , Am Steinbruch 14 |
| freitags, 18–19.30 Uhr | Bethlehem-Chor , Kontakt: Jürgen Begemann, ☎ 44 00 78 | Linden-Nord , Bethlehemplatz 1 |

Regelmäßige Termine

| | | |
|---|---|---|
| Letzter Mo./Monat, 9–11 Uhr, 21.05., 25.06., 23.07. | Frauen lesen in der Bibel , Anmeldung und Information: Diakonin Mejew ☎ 44 29 48 | St. Martin , Niemeyerstraße 16 |
| letzter Mo./Monat, 17.30 Uhr | Besuchskreis , Treffen aller, die Besuche machen Kontakt: E. Reinecke, ☎ 0174-6812251 | Linden-Nord , Bethlehemplatz 1 |
| dienstags, 10–11 Uhr | Damengymnastik , Leitung Elke Niehoff, Auskunft: S. Bürstenbinder ☎ 44 16 31 | St. Martin , Niemeyerstraße 16 |
| dienstags, 14 Uhr | Bastelstube , Basteln für jede Altersgruppe | Linden-Nord , Bethlehemplatz 1 |
| dienstags, 14.30–15.30 Uhr | English Refresher Course , Kontakt: ☎ 44 36 73 | Erlöser , An der Erlöserkirche 2 |
| dienstags, 15.30–16 Uhr | Polizeisprechstunde , Kontakt: Gemeindebüro ☎ 44 36 73 | Erlöser , An der Erlöserkirche 2 |
| dienstags, 20–22 Uhr | Tischtennispielen in der Kita-Turnhalle Kontakt: Heidemarie Bock, ☎ 2 10 51 82 | Linden-Nord , Bethlehemplatz 1 |
| jeden 2. Mi./Monat, 19.30 Uhr: 09.05., 13.06., 11.07. | Frauengruppe für Frauen ab 45 Jahre Kontakt: ☎ 44 26 05 Gemeinsames Tun und Erleben in Gemeinde und Stadtteil. | St. Martin , Niemeyerstraße 16 |
| mittwochs, 20 Uhr | Offener Treff im Fußballkeller Kontakt: Bernd Loth, ☎ 0 51 37-128603 | Linden-Nord , Bethlehemplatz |
| erster Do./Monat, 19.30 Uhr 03.05., 07.06., 05.07. | Fotogruppe "Gottes Wort im Bild" Kontakt: Achim Aselmann, ☎ 3 97 01 50, E-Mail: achim.aselmann@arcor.de oder Diakonin Mejew ☎ 44 29 48 | St. Martin , Niemeyerstraße 16 |
| letzter Do./Monat, 19.30 Uhr | Handpuppengruppe Kontakt: Barbara Mann ☎ 92 39 97-21 | Linden-Nord , Bethlehemplatz 1 |
| Samstag, 09.06. , ab 15 Uhr | Spieletreff | Linden-Nord , Taufkapelle, Gerhard-Uhlhorn-Kirche |
|  sonntags, 14.30–17.30 Uhr | Sonntagscafé im Garten Eden Kontakt: Sabine Warnecke ☎ 4 50 14 63 | St. Martin , hinter dem Gemeindehaus, Niemeyerstraße 16 |
|  jd. 1. u. 3. So./Monat 14.30–17 Uhr | Café E , Emporen-Café mit hausgemachtem Kuchen | Erlöser , Erlöserkirche |
| Theatergruppe St. Martin Wer möchte noch einsteigen? Termine bitte erfragen. Kontakt: Anita Pape-Schön, ☎ 45 14 82 E-Mail: anita@schoen-hannover.de | | |

J. S. Bach, Kantate 147 „Herz und Mund und Tat und Leben“

3. Juni im Gottesdienst um 10 Uhr
in der St. Martinskirche

Am Sonntag, dem 3. Juni, wird um 10 Uhr in der St. Martinskirche Hannover-Linden von Johann Sebastian Bach die Kantate „Herz und Mund und Tat und Leben“ (BWV 147) aufgeführt. Die Kantate ist Teil der Gottesdienstmusik für den Sonntag. Pastor Dr. Heider wird über Text und Musik predigen.

Bach hat diese Kantate 1716 in Weimar komponiert und erstmalig aufgeführt. Im prächtigen ersten Satz in C-Dur entfalten sich die durchaus sehr hohen und schweren Chorstimmen nach einer Orchestereinführung. Die Kantate mit neun Sätzen ist in zwei Abschnitte aufgeteilt. Beide Abschnitte enden mit dem berühmten Choral „Wohl mir, dass ich Jesum habe“ bzw. „Jesus bleibet meine Freude“. Diese beiden Sätze haben eine erstaunliche Popularität erlangt und verhalfen der Kantate zu einem hohen Bekanntheitsgrad.

Die Ausführenden sind:

Laura Pohl – Sopran, Claudia Erdmann – Alt,
Götz Philipp Körner – Tenor, Sebastian Brendel – Bass,
Kantorei St. Martin Linden, Orchester St. Martin,
Annette Samse – Leitung

Gospelkonzert mit vier Chören

Anlässlich der Wiedereröffnung der Bethlehemkirche findet am Freitag, 6. Juli, um 19 Uhr ein Konzert mit den Gospelchören Caminando Va aus Rodenberg, der Epiphania-Gospelchor (Hannover-Sahlkamp), Voice'n'Gospel und den Bethlehem-Singers (beide Hannover-Linden) statt. Außerdem sind dabei Gesangssolisten, Piano, E-Bass und Schlagzeug. Der Eintritt ist frei!

Jürgen Begemann

Musikgottesdienste in St. Martin

Sonntag, 6. Mai, 10 Uhr
St. Martinskirche Hannover-Linden

Musikalischer Gottesdienst zum Sonntag Kantate

Es spielt das Blockflötenensemble St. Martin
Leitung: Annette Samse

Sonntag, 13. Mai, 10 Uhr
St. Martinskirche Hannover-Linden

Konfirmationsgottesdienst Es musizieren die Kantorei und der Posaunenchor St. Martin

Sonntag, 17. Juni, 10 Uhr
St. Martinskirche Hannover-Linden

Gottesdienst zur Einführung des neuen KV

Es spielt das Querflötenensemble

Sonntag, 1. Juli, 10 Uhr
St. Martinskirche Hannover-Linden

Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation

Es spielen das Blockflötenensemble und der Posaunenchor

Sonntag, 8. Juli, 10 Uhr
St. Martinskirche Hannover-Linden

Gottesdienst

Es singt die Kantorei

Das Gospel-Erlebnis im Sommer 2012

„Gospel-Verwöhnwoche“ in Hermannsburg/Lüneburger Heide vom 23.–29. Juli 2012

„Singen, erholen, genießen und sich wohlfühlen“ – Gospel-Intensivwoche

Diese Gospelwoche ist offen für alle, die Gospelmusik intensiv erfahren und begreifen wollen, unabhängig vom Alter oder den musikalischen Vorkenntnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Diese Woche bietet eine gute Gelegenheit, sich beim Singen in einer Gruppe auszuprobieren und gemeinschaftlich das Besondere am Gospel und seinem mitreißenden Chorsound zu erleben.

Wir werden Gospel-Chor-Arrangements mit und ohne Noten kennenlernen, einstudieren und weiterentwickeln. Manches entsteht spontan, spielerisch und außergewöhnlich und klingt gefühlvoll oder kräftig. Der Gesang und die Harmonien werden hörbar im Chorklang und der Groove trägt die Teilnehmer in ein gemeinsames Feeling für die Musik. All das wird mit ausführlichem Training von Stimme, Atmung und Körper jeden Tag dieser Woche erlernt und intensiviert.

Zum Ende der Woche wird alles Einstudierte in einem Gospelgottesdienst in Hermannsburg präsentiert.

Dozenten: Mathias Gauer, Niedersächsischer Kirchenchorverband, Christine Hamburger und Joachim Dierks, Gospelkirche Hannover, Gunnar Hoppe, Gospelkirche Hannover

Anmeldung: Nds. Luth. HeimVolkshochschule Hermannsburg, Lutterweg 16, 29320 Hermannsburg

(0 50 52) 98 99-0, Telefax: (0 50 52) 98 99-55

E-Mail: info@bildung-voller-leben.de

Web: www.hvhs-hermannsburg.de

Kursgebühr: Euro 330,- DZ (Du/WC) oder EZ (Etagen-Dusche), Euro 390,- EZ (Du/WC). Beiträge für Kinder und Jugendliche bis 17 Jahren sowie Schüler, Studierende u.ä. ohne eigenes Einkommen bis 27 Jahre: EZ m. Etagendusche 250,- / DZ m. Du/WC 250,- Euro

Bitte wenden Sie sich bei allen Fragen und Wünschen zur Unterkunft, Zimmern oder Verköstigung an die Heimvolkshochschule in Hermannsburg.

Weitere Informationen unter www.gospelverwoehnwoche.de

Joachim Dierks

GOSPELWORKSHOP 2012



Der Jazzclub Hannover und die Gospelkirche Hannover laden alle Sängerinnen und Sänger, die sich für modernen Gospel interessieren, herzlich ein!

Freude und Spaß sind garantiert!

Die Gospelkirche feiert 2012 ihr 10-jähriges Jubiläum!

Aus diesem Anlass werden Tine Hamburger und Joachim Dierks von der Gospelkirche den Workshop leiten und ihr ganz persönliches Jubiläums-Programm mit den Teilnehmern einüben.

Für die Auftritte am Himmelfahrtstag haben sie sich zwei Freunde aus dem Jazz/Soul-Bereich eingeladen, die die Auftritte bereichern werden: Tok Tok Tok (Tokunbo Akinro, Gesang und Morton Klein, Saxophon) Informationen unter: www.toktoktok.eu

Workshop-Ablauf:

- Proben:** Sa, 12.05.2012 10–19 Uhr,
So, 13.05.2012 13–19 Uhr in der Gospelkirche Hannover,
An der Erlöserkirche 2, 30449 Hannover
- Auftritte:** Do, 17.05.2012 (Himmelfahrt) um 10 Uhr,
Jazzgottesdienst in der Marktkirche,
anschl. „Mikes March“ zum Trampplatz (vor dem neuen Rathaus)
um ca. 11.30 Uhr Konzert bei „energcity swinging hannover“

Anmeldung unter www.gospelworkshop-hannover.de

Teilnehmerbeitrag: 50 Euro/Mittagessen (Sa): 3 Euro pro Bagel

Joachim Dierks



Gospelgottesdienste

Gospelgottesdienste im Mai 2012:

Am 06. Mai 2012, um 17.30 Uhr feiern wir in der Gospelkirche „Gospel-meets-Jazz“, einen Gottesdienst in meditativer Form mit musikalischer Begleitung von Karsten Gohde/Saxophon und Markus Horn/Klavier.

Am 20. Mai 2012, um 17.30 Uhr feiern wir in der Gospelkirche einen Gospel-Gottesdienst mit dem Kumbajah Gospel- und Spiritualchor aus Neustadt.

Gospelgottesdienste im Juni 2012:

Am 03. Juni 2012, um 17.30 Uhr feiern wir in der Gospelkirche „Gospel-meets-Jazz“, einen Gottesdienst in meditativer Form mit Jazz zum Zuhören und Gospel zum Mitsingen.

Am 17. Juni 2012, um 17.30 Uhr feiern wir in der Gospelkirche einen Gottesdienst mit Gospelkonzert. Musikalisch gestaltet den Gottesdienst – wie jedes Jahr im Juni – der „GospelProjektChor Hannover unter der Leitung von Tine Hamburger.

Gospelgottesdienste im Juli 2012:

Für den Gospel-meets-Jazz-Gottesdienst am 01. Juli 2012, um 17.30 Uhr haben wir uns etwas Besonderes ausgedacht. Wir wollen den Gottesdienst auf dem Ricklinger Stadtfriedhof in den sogenannten „Grünen Andachtsräumen“ – also „unter freiem Himmel“ feiern.

Die Andachtsräume sind am Haupteingang ausgeschildert.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Friedhofskapelle statt.

Allen Interessierten bieten Cordula Wächtler und Nora Boris um 16 Uhr eine Führung durch die Andachtsräume an.

Am 15. Juli 2012, um 17.30 Uhr feiern wir in der Gospelkirche einen Gospelgottesdienst mit Jugend-Gospelchor „Gospelholic“, Hannover-Davenstedt. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir ein zum Sommerfest.

Wir freuen uns auf diese Veranstaltungen und laden Euch herzlich dazu ein.

Weitere Informationen unter: www.gospelkirche-hannover.de

Die Gospelkirche macht Ferien:

Wie in jedem Jahr geht die Gospelkirche während der niedersächsischen Ferien in die Sommerpause. Wir laden in dieser Zeit in die Gottesdienste der Nachbargemeinden ein. Den nächsten Gospelgottesdienst feiern wir dann wieder am 02.09.2012.

ANDREAS SCHRÖER

Sanitäre Anlagen • Gasheizungen
Reparatur • Wartung • Kundendienst
Solar- und Regenwasseranlagen

Tel.: 442 441

Fax: 440 441

Heizung & Lüftung & Sanitär

Thomas Dopatka
Heizungsbaumeister



Auch Komplettanierung mit allen Handwerkern zum Festpreis
Wölfeler Str. 95 Tel. 05 11 / 8 79 00 97
30539 Hannover Fax 05 11 / 86 12 21

Markt-Apotheke

Lindener Markt 2 • 30449 Hannover
Tel.: 0511-44 80 60 • Fax: 0511/4584102
E-Mail: markt_apotheke@hotmail.com



Rathaus-Apotheke

Falkenstr. 29 • 30449 Hannover
Tel.: 0511-44 03 05 • Fax: 0511-44 12 40
E-Mail: rathaus-apotheke-hannover@apotheken-dsl.de

Linden

Seit 5 Generationen Ihr Helfer und Berater

im Trauerfall.
Rufen Sie an. Wir beraten Sie gern.

☎ 92 99 10

Teichstraße 5, Limmerstraße 74,
Göttinger Chaussee 173, Mühlenbergzentrum 5a,
www.lautenbach-bestattungen.de



Gebr. Lautenbach

BESTATTUNGEN

MÖBELTRANSPORT

Wir planen
und führen durch:
Stadt-, Nah-, und Fernzüge



Kostenlose Beratung!
☎ 46 20 66

Kleingärtnerverein Linden e. V.
Suchen Sie einen Kleingarten?

Wir haben zurzeit schöne Gärten zur Verpachtung in verschiedenen Größen und Preislagen frei.

Sie können uns erreichen unter
www.kleingarten-linden.de
oder jeden dritten Donnerstag
ab 18 Uhr im Vereinsheim,
Am Lindener Berge 39 –
außerdem per Telefon unter 05 11-22 13 32
oder 01 75-590 40 03 (Frau Götte)



Elektro Brendler

Michael Brendler
ELEKTROMEISTER
In der Wanne 12
31832 Springe



NOTRUF: 0171/530 30 80, TEL: 05041/970 700, FAX: 970 770

VorOrt

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Bitte wenden Sie sich an eines
unserer Gemeindebüros!
Die Telefonnummern finden Sie auf Seite 2.

Notdienste Newsticker nah und fern Suchmaschine • Shop • Bezirkerat • Sicherheit • Links • Impressum • Service • Heimat • WebCam

... täglich

halloLindenLimmer.de

Home halloLimmer Berichte Vereine/Initiativen Gewerbe Termine Diskussionen Kontakt SuchenFindenTauschen

Die Internetzeitung für den Stadtbezirk

täglich aktuelle Meldungen und Berichte

SuchenFindenTauschen • Diskussionen

Termine • WebCams • Gewerbe

Bei Glasbruch
bitte verständigen:

Glaserie

Tippenhauer

24 Std. Notdienst

☎ 05 11 / 85 84 81

An der Weide 16 • 30173 Hannover



BÄCKEREI
KONFITOREI

JESKE

gegenüber der Bethlehemkirche

SONNTAGS FRISCHE BRÖTCHEN

Bethlehemplatz 4

Telefon: 210 50 03



Logopädische Praxis

Linden-Süd

Praxis für Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie
Mathias Schlonsok – Logopäde

Ricklinger Str. 57 • 30449 Hannover
Termine nach Vereinbarung unter: 05 11-9409 56 61

FERNSEH HUFENREUTER TV VIDEO HIFI AUDIO

IHR FACHGESCHÄFT
MIT DEM SCHNELLEN SERVICE

CHARLOTTENSTRASSE 76 • 30449 HANNOVER
TELEFON: 44 20 22 FAX: 45 52 76

ULFERT LABITZKE

Raum für Trauer nach Suizid in der Kirchengemeinde Linden-Nord

Einmal im Monat trifft sich die Selbsthilfegruppe AGUS e. V. Hannover (Angehörige um Suizid) im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Linden-Nord. Die Gruppe bietet Unterstützung und die Möglichkeit des Austausches für Personen, die einen geliebten Menschen durch Suizid verloren haben. Der Suizid eines nahestehenden Menschen löst bei den Angehörigen eine schwere und komplizierte Trauer aus – zumeist verursacht er auch eine massive Lebenskrise. Der Schmerz des Verlustes wird von Schuldgefühlen, Ohnmacht, oft auch Wut und der quälenden Frage nach dem „Warum“ begleitet, auf die es oft keine befriedigenden Antworten gibt. Viele Betroffene denken in der ersten Zeit selbst daran, sich zu töten. Meist bestimmt diese Trauer über Jahre hinweg das Leben der Angehörigen.

Das Weiterleben und Verarbeiten des Verlustes gelingt oft nur durch die Inanspruchnahme intensiver Hilfeangebote wie therapeutische Gespräche, Trauerbegleitung, Trauerseminare und/oder Gespräche in einer Selbsthilfegruppe wie AGUS. In der AGUS-Gruppe sind Betroffene unter sich. Die wohltuende Wirkung entsteht dadurch, dass sich Menschen, die Ähnliches erlebt haben zusammenfinden und über das Erlebte, ihre Gefühle, Ängste, Probleme und ihren Schmerz sprechen können. Hilfreich ist auch die Erkenntnis, dass man mit seinem Schicksal nicht allein ist, sondern, dass es andere gibt, die Ähnliches erlebt haben. Betroffene haben aufgrund ihrer Erfahrungen ein tiefes Verständnis füreinander, das Außenstehenden fehlt.

Die AGUS Gruppe Hannover ist eine offene Selbsthilfegruppe. Das bedeutet, dass jeder, der um einen Menschen trauert der sich das Leben genommen hat herzlich willkommen ist. Die Teilnahme ist kostenlos und niemand wird zur regelmäßigen Teilnahme verpflichtet.

Weitere Infos:

Kontakt zur AGUS Gruppe Hannover über:

Sabine Rothert Guédes, Telefon: 5 36 29 66 oder per Mail unter hannover@agus-selbsthilfe.de.

Weitere Infos über AGUS e. V. – Angehörige um Suizid im Web: www.agus-selbsthilfe.de

Sabine Rothert Guédes



Trauern und Weiterleben

In diesem Gesprächskreis der ev. Familien-Bildungsstätte Hannover e.V. werden der Verlust nahestehender Menschen und die Trauer um sie angesprochen. Es geht darum, einander zu verstehen, zu ermutigen. Die Gruppe trifft sich wöchentlich. Sie wird in Zusammenarbeit von Pastorin Nora Borris und Pastor Martin Häusler geleitet, die beide in seelsorglicher Beratung besonders ausgebildet sind.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Frau Günther, der Leiterin der Ev. Familien-Bildungsstätte: 12 41-4 23/5 42.

Ort: Archivstr. 3

Zeit: Mi. 18.04. - 4.7.2012 (12x) 16:00-17:30 Uhr

Kosten: 90 Euro. (bei finanziellen Schwierigkeiten wenden sie sich bitte an Pastor Häusler)

Wie geht es weiter mit der Gerhard-Uhlhorn-Kirche?

Seit der Osternacht feiern wir unsere Gottesdienste in der Bethlehemkirche.

Während der Restaurierung waren wir über zwei Jahre mit der fusionierten Gemeinde jeden Sonn- und Feiertag in der Gerhard-Uhlhorn-Kirche. Davor haben wir die Gottesdienste im Wechsel in beiden Kirchen gefeiert.

Seit 2009 sind wir, die ehemalige Gerhard-Uhlhorn-Gemeinde und die Bethlehemgemeinde eine Gemeinde und wissen auch seitdem, dass wir langfristig nur eine Kirche haben/finanzieren können.

Der Kirchenvorstand wartet zur Zeit noch auf ein sogenanntes Wertgutachten und wird dann mit möglichen Interessenten Gespräche führen. Bitte vertrauen Sie darauf, dass wir sehr sorgsam mit der Kirche umgehen werden.

Die Kirche wird in den kommenden Monaten für verschiedenste Veranstaltungen genutzt werden.

Jeden Sonntag feiern hier auch weiterhin unsere ghanaischen Schwestern und Brüder ihre Gottesdienste.

Ältere Gemeindemitglieder melden sich bitte im Büro für eventuelle Fahrdienste zu den Gottesdiensten.

Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Linden-Nord



Bericht aus der Stellenplanung der Gemeinden

Die Kirchenvorstände in Linden haben sich in ihren letzten Sitzungen ausführlich mit der Stellenplanung 2013–2016 beschäftigt.

Den Gemeinden wird ein Personalschlüssel vorgegeben, den sie nicht beeinflussen können. So steht der Kirchengemeinde St. Martin nur noch ein Diakoninnenanteil von 0,27 und Linden-Nord, von 0,33 zur Verfügung. Das ergibt eine 0,6 Stelle (statt bislang zwei ganze Stellen).

Bereits im laufenden Stellenplan waren die Diakoninnenstellen in St. Martin und Linden-Nord betroffen.

In St. Martin war eine Abordnung in die Altenhilfe des Evangelischen Johannesstifts und in Linden-Nord in die Michaeliskirche in Ricklingen notwendig.

Die Kirchenvorstände haben beschlossen, das Angebot des Stadtkirchenverbands anzunehmen und die Diakoninnenstellen in die Trägerschaft des Stadtkirchenverbands übergehen zu lassen. Dies bedeutet für die Betroffenen eine finanzielle Absicherung.

Gleichzeitig haben die Kirchenvorstände ein gemeinsames Profil für die 0,6 Stelle beschlossen.

Der Schwerpunkt liegt hier auf der Konfirmandenarbeit in der Region.

Des Weiteren wird im Zuge der Stelleneinsparmaßnahmen in St. Martin, die 0,5 Pastorenstelle – versehen durch Pastor Dr. Heider – Ende 2012 wegfallen.

Diese Situation der Einsparungsnotwendigkeiten wird zwangsläufig Veränderungen in der Gemeindearbeit der Region zur Folge haben. Daran arbeiten wir zur Zeit und hoffen, dass die Gemeinden sich auf die verändernde Situation einlassen können.



Wir pflegen Menschlichkeit.

Bei Ihnen zu Hause
oder im Seniorenzentrum.

Sozialstation Hannover

Tel. 05 11 · 46 97 88

Seniorenzentrum Godehardstift

Tel. 05 11 · 45 04 - 0

fairgeben fair sorgen fair teilen

Gottes Spielregeln für
eine gerechte Welt

**Brot
für die Welt**
Ein Stück Gerechtigkeit

VorOrt

**BERNWARD
bei DECIUS**

Wir begrüßen Sie gern in unseren
Räumlichkeiten bei DECIUS

sowie im Internet:
www.bernward.biz

mit der großen Auswahl an
christlicher Kunst und Literatur.

Buchhandlung

BERNWARD

Buchhandlung BERNWARD
Marktstraße 52 | 30159 Hannover
Tel.: (05 11) 3 64 76-16
Buchhandlung BERNWARD
Hoher Weg 15 | 31134 Hildesheim
Tel.: (0 51 21) 29 608 0

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



| Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|----|----|----|----|----|----|----|
| 31 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 |
| 28 | 29 | 30 | 31 | 1 | 2 | 3 |
| 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |

Veranstaltungskalender
für Linden

Immer ca. 1.000 Termine
vom Apollokino über Faust,
Jazz Club, den Kirchen,
Medienhaus, Spielpark,
Stadtbibliothek bis zur
Volkssternwarte.



www.linden-entdecken.de



Pflegen ist fühlen.

Tel. 0511 / 47 13 30

Wir pflegen Sie zu Hause.

Damit jemand da ist – ein Mensch, der spürt, was der andere braucht, der hilft und pflegt, zuhört und mitfühlt. Wir pflegen und betreuen Sie zu Hause, beraten und unterstützen Sie in allen Fragen der häuslichen Pflege, der Finanzierung und des alltäglichen Lebens.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie
gern auch zu Hause.

Diakoniestation West
Badenstedter Straße 132, 30455 Hannover
Telefon 0511 / 47 13 30



Lindener
Pflegedienst

- ambulante Alten- u. Krankenpflege
- Assistenzdienst für Menschen mit Handicap

Grottestr. 8
30451 Hannover
☎ 0511 / 44 40 00

Vertragspartner aller Kassen

MÖNCH Und
0511 16576005

Gefahrenmelde- und Gebäudetechnik

- * Funk- Alarmanlagen
- * Rauchmelder
- * Zutrittskontrolle
- * Videoüberwachung
- * Planung Wartung Service

Info@pmoench.net

Technik von A-Z für Ihre Sicherheit

Fotokopien · Bindungen · Offsetdruck
FOSSE DRUCK

www.foessedruck.de info@foessedruck.de

Diplomarbeiten schnell Service

Qualitätsbindungen

Digitaldruck usw.....

Fössestraße 14 Öffnungszeiten
30451 Hannover Mo. - Fr. 9.00 - 18.00
Tel.:(0511) 44 22 43 durchgehend geöffnet



PEUGEOT

Autohaus Engel

Peugeot Service-Vertragspartner mit Vermittlungsrecht

Wolfgang Engel - Inhaber / KFZ-Meister
Immengarten 17 · 30177 Hannover
Telefon (0511) 69 80 57 · Telefax (0511) 69 11 54
info@autohaus-engel.com · www.autohaus-engel.com



With. Conradi

BESTATTUNGSINSTITUT

Für alle Kassen
und Versicherungen

Individuelle persönliche Beratung
Hannover-Linden, Albertstraße 9
Tag und Nacht • Telefon: 44 41 41

44 69 66
Pfarrlandstr. 6



OTTO & TREBELJAHR
Entsorgungen

Transporte
Verkaufslager
Gartenarbeiten
Entrümpelungen
Haushaltsauflösungen

BRIGITTE BLAU
Physiotherapeutin
Heilpraktikerin

Praxis Tel.: 0511-44 57 20
Ricklinger Straße 57
30449 Hannover

Termine nach Vereinbarung



Notöffnungen – Tag und Nacht

Schlüsseldienst

Inh. C. Magher

Falkenstraße 24

30449 Hannover

Tel.: (0511) 44 25 50



Die ersten 100 Tage



Rainer-Jörg Grube, Jahrgang 1955, war zwischen 2001 und 2011 zehn Jahre lang stellvertretender Bezirksbürgermeister. Bei der Kommunalwahl 2011 stellte sich der unabhängige Kandidat, der als authentisch gilt, ganz bewusst zur Wahl und wurde mit $\frac{2}{3}$ -Mehrheit zum Bezirksbürgermeister von Linden/Limmer gewählt. Grube, der wirklich gerne ehrenamtlich als Bürgermeister tätig ist, will aber nicht nur Amtsperson sein sondern legt Wert darauf, weiterhin auch Privatmensch zu bleiben.

VorOrt: Welchen Blick haben Sie auf Kirche und Religion im Allgemeinen?

Rainer Grube: Ich wurde in Linden getauft und konfirmiert. In der Gerhard-Uhlhorn-Gemeinde ging ich als Vorzeigekonfirmand durch, weil ich immer alle Aufgaben erledigte, die uns im Rahmen des Konfirmandenunterrichts gestellt wurden.

Später erfolgte dann eine kritische Auseinandersetzung mit der Kirche. Heute lebe ich keine Religion mehr – sie spielt keine Rolle in meinem Privatleben.

VorOrt: Welche Rolle spielt Kirche in Ihrem Leben bzw. Ihrem politischen Handeln?

Rainer Grube: Kirche ist, insbesondere in Linden, eine wichtige soziale und gesellschaftliche Kraft und nimmt in meinem politischen Handeln sehr wohl eine gewisse Stellung ein. Bei Entscheidungen sind immer auch die Belange kirchlicher Einrichtungen wie z. B. Kitas zu berücksichtigen, die kann man nicht einfach übergehen.

Die Bethlehemkirche besuche ich immer mal wieder, beispielsweise wohl zum Osterfeuer oder wenn sie im Juni offiziell wiedereröffnet wird. Ich habe auch ein recht gutes Verhältnis zu einigen Mitgliedern des bisherigen Kirchenvorstands.

Gern habe ich mich im Kindersozialladen „Lichtpunkt“, einem Projekt der Erlöserkirche, engagiert. Zur Gemeinde St. Nikolai in Limmer habe ich einige persönliche Verbindungen, ich kenne die Frau des Pastors gut und arbeite auch oft mit Horst Dralle, dem Leiter des Arbeitskreis Ein Mahnmahl für das Frauen-KZ in Limmer, zusammen.

Durch meine politische Arbeit bin ich mit vielen Leuten, die in der Kirche tätig sind verzahnt. Dazu zählt auch der katholische Pfarrer Wolfgang Beck von St. Benno.

Ein typischer Sonntagmorgen gehört aber nicht der Kirche. Ich laufe ihr zwar nicht davon, aber auch nicht hinterher. Dennoch ist eine partnerschaftliche Zusammenarbeit für mich eine Selbstverständlichkeit, wie bei der Gründung des Kulturzentrum Faust. 1991 initiierte der damalige Pastor der Gerhard-Uhlhorn-Gemeinde, Frank-Peter Schultz, den ersten Mietvertrag für Faust.

VorOrt: Was wollen Sie als Bezirksbürgermeister während Ihrer Amtszeit für den Stadtteil erreichen?

Rainer Grube: Ich will auf jeden Fall erreichen, dass die soziale Stabilität in Linden gesichert wird. Nur so kann der Stadtteil seine große Integrationskraft behalten.

Migranten, Senioren und Kinder sind in Linden überdurchschnittlich häufig von Armut betroffen. Eine weitere Verschlechterung der Situation für diese Gesellschaftsgruppen droht, wenn das Mietniveau steigt, Kitagebühren erhöht werden und die Nahversorgung (mit Lebensmitteln und Gütern des täglichen Bedarfs, Anm. d. Red.) eingeschränkt wird. Finanziell schlechter gestellte Gruppen müssen bei Entscheidungen im Stadtteil unbedingt berücksichtigt werden, damit sie nicht hinten herunterfallen.

Es ist mir wichtig, die ortsansässige Bevölkerung in ihren Wohn- und Lebenszusammenhängen zu stützen. Das heißt, es darf keine Verdrängung durch Spekulation geben. Jeder sollte dort wohnen bleiben können, wo er wohnt, ohne Angst zu haben, sich die Miete bald nicht mehr leisten zu können. Wie gesagt, die soziale Stabilität muss gesichert bleiben, besonders für Alleinerziehende, Arbeitslose, Gewerbetreibende und Migranten. Für alle anderen aber auch. Integration bedeutet ja nicht, auf der Limmerstraße fünf verschiedene Sorten Oliven aus ebenso vielen Ländern kaufen zu können, sondern mit den Leuten, die die Oliven verkaufen, einvernehmlich in einem Haus zusammen zu leben ohne sich darüber zu beklagen, dass es nach Knoblauch riecht.

Auch der Erhalt des Fössebad als Familienbad mit Freibad ist ein wichtiges Anliegen. Eine Umwandlung in eine Sportstätte, ein Bundesleistungszentrum für Wassersport, das weitestgehend die Bürger mit ihrem Bedürfnis nach Freizeitgestaltung und Erholung ausschließt, ist für mich keine Option.

VorOrt: Welches konkrete Ziel liegt Ihnen dabei besonders am Herzen?

Rainer Grube: Mein Fokus liegt da eindeutig auf aktiver Bürgerbeteiligung. Entscheidungen sollten im Sinne der Betroffenen gefällt werden – ohne dass sie durch störende Einflüsse von außen zermahlen werden. Oftmals werden die Bürger, um

die es gerade geht, nicht gefragt, und wenn doch, wird nicht auf sie gehört.

Eine starke und funktionierende Vernetzung der Vereine, Organisationen und Initiativen ist der beste Schutz gegen unsoziale Entwicklungstendenzen. Linden soll kein Schickeria-Stadtteil werden.

VorOrt: Mit welchen Widerständen haben sie als Bezirksbürgermeister zu kämpfen?

Rainer Grube: Gelegentlich flackert noch ein Akzeptanzproblem auf, dass mir Teile der SPD vor der Kommunalwahl verschafft haben als sie mir vorwarfen, dass ich den Stadtteil nicht angemessen repräsentieren könne, dass ich Investoren vergraule und so weiter.

Von Anderen werde ich als besonders Linker bemäkelt, weil man dort soziales Engagement gern bewusst falsch versteht und darstellt. Die Darstellung in der Presse weicht auch oft von dem ab, wofür ich stehe – das ist anstrengend.

Und auch die Stadtverwaltung ist vermutlich ganz froh darüber, dass ich jetzt Bezirksbürgermeister bin, denn das Amt sieht nur einen eher kleinen politischen Gestaltungsspielraum vor, da stehen repräsentative Aufgaben im Vordergrund. Als Bürgermeister ist man politisch gezähmt, das hoffen jedenfalls Viele!

VorOrt: Welches werden Ihrer Ansicht nach die drängendsten Probleme Lindens in der Zukunft, etwa bis zum Ende des Jahrzehnts, sein?

Rainer Grube: Zumindest für einige Jahre wird uns noch das Ihmezentrum in diesem Sinne beschäftigen. Es muss eine sinnvolle Verwendung des Komplexes gefunden werden.

Außerdem wird uns der demografische Wandel zu schaffen machen. Die Tatsache, dass die Alterspyramide in Zukunft auf dem Kopf stehen wird, wird auch oder gerade in Linden einen Anstieg der Zahl alter Menschen mit geringem Einkommen nach sich ziehen. Bald werden zwei Drittel der Bevölkerung über fünfzig Jahre alt sein, aber hier sind 99 % der Häuser nicht altengerecht ausgestattet. Wo sollen die Senioren mit kleinem Einkommen wohnen? Der steigenden Anzahl Älterer stehen dann nur wenige Junge gegenüber, deren Perspektive durch die Verschuldung der Vorgängergeneration, den Klimawandel und die Umweltbelastung ohnehin schon getrübt ist und die sich daher ungern der Probleme der Alten annehmen.

Mit der sich wandelnden Altersstruktur werden sich auch die kulturellen Bedürfnisse verändern. Doch für Kultur werden die Mittel immer knapper und welche finanziell schlecht gestellten Senioren werden dann dafür noch Geld ausgeben können?

Ich befürchte, die Altersarmut wird in Zukunft schwerwiegende Konsequenzen für die Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellem Leben im Stadtteil haben.

*Das Interview führte
Sabine Schwier*

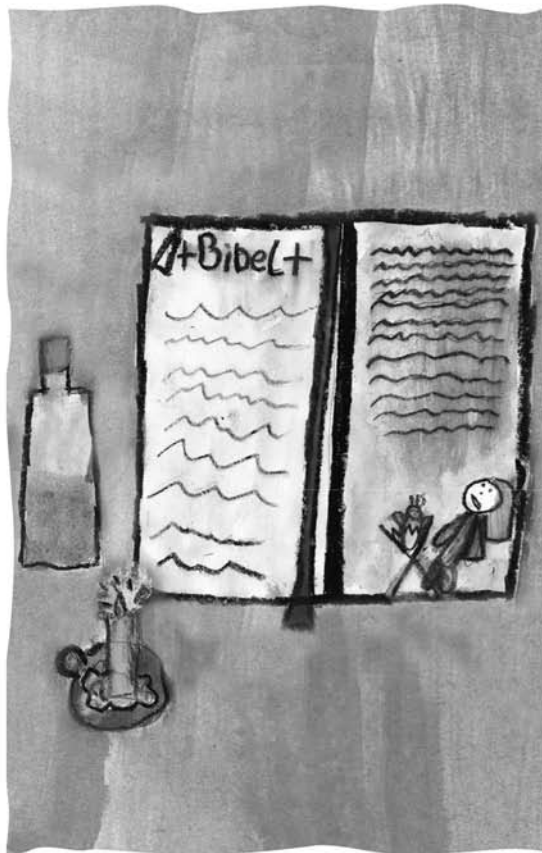
Evangelisch – was ist das? **DIE BIBEL**

Die Bibel ist in der evangelischen Kirche sehr wichtig. Das hat einen besonderen Grund. Evangelische Christinnen und Christen sind der Überzeugung: Gott zeigt uns in der Bibel, wie er ist. Jeder Christ kann Gottes Willen aus diesem Buch erfahren. Er kann sich an der Bibel orientieren. Sie allein bildet die Richtschnur für den Glauben.

Für die Auslegung der Bibel gibt es keine Vorschriften. Kein Mensch oder besonderes Amt kann bestimmen, was richtig oder falsch ist. Martin Luther war es deswegen wichtig, die Bibel in ein gut verständliches Deutsch zu übersetzen. Zugleich hat er sich dafür eingesetzt, dass alle Menschen lesen lernen. Das war zu seiner Zeit noch nicht der Fall. Luthers Ziel war: Alle Menschen sollen den Inhalt der Bibel selbst entdecken können.

Die Bibel ist kein einheitliches Buch. Sie besteht aus zwei Teilen: Das Alte Testament und das Neue Testament. Diese beiden Teile enthalten viele kleinere Bücher.

Für Christinnen und Christen ist vor allem das Leben und Handeln von Jesus wichtig. Das ist im Neuen Testament beschrieben.



» Jeder Christ kann Gottes Willen aus diesem Buch erfahren.

Aus: Christian Butt, „Warum hängt am Weihnachtsbaum kein Ei?“ – Das Kirchenjahr, illustriert von Kindern für Kinder. Erschienen im Calwer Verlag Stuttgart, 2010. www.calwer.com

BASTELECKE

Christian Badel
LÖWENZAHN-
WENTRANS

Was du brauchst:

- Löwenzahnstängel
- jede Menge leere Gefäße wie Jogurtbecher, Dosen, Tetrapacks
- Schere oder eine Ahle



So wird's gemacht:

1. Zuerst pflückst du ganz viele Löwenzahnblüten mit möglichst langem Stängel und knipst die Blütenköpfe mit den Fingernägeln ab.

2. Nun werden die Stängel ineinander gesteckt. Stecke das dünne Ende des ersten Stängels in das dickere Ende des zweiten.

3. Jetzt werden alle Gefäße mit einem oder zwei Löchern versehen. Benutze dazu vorsichtig die Ahle oder die Spitze der Schere.

4. Baue die Gefäße als Auffangstationen oder Weichen ein. Eventuell müssen die Löcher in den Gefäßen noch etwas erweitert werden. Wasser marsch!



Einladung zum offenen Gesprächskreis „Gartengespräche“ in St. Martin



Warum ein neuer Gesprächskreis? St. Martin hat viele Angebote für Kinder, Theaterbegeisterte, Frauen ab 45, Musiker/innen, Senior/innen, und Fotograf/innen ...

Als junge Erwachsene zwischen 20 und 45 Jahren wollen wir über Lebens- und Glaubensfragen quasi querbeet miteinander ins Gespräch kommen: Biblische Gestalten (neu) entdecken, kulturelle, religiöse, ethische vielleicht auch politische Fragen aufwerfen, diskutieren, miteinander nachdenken.

Diese Fragen werden im Alltag zwar aufgeworfen. Aber oft fehlen die Zeit und die Partner/innen für ein nachdenkliches Gespräch. Alle, die an einem intensiven, auch kontroversen Gedanken- und Meinungsaustausch Interesse haben, sind herzlich willkommen.

Am ersten Donnerstag im Monat wollen wir uns 20 Uhr im Gemeindehaus (je nach Wetter auch im Gemeindegarten), in der Niemeyerstr. 16 treffen.

Das erste Treffen findet am 03. Mai (20 Uhr) statt. Hier wollen wir gemeinsam mit Euch Interessen und Themen überlegen. Wir freuen uns auf Euch und Euer Kommen, (Fragen, Informationen und Kontakt: kerstin.hausler@web.de, karoline.kiesow@gmx.de)

Kerstin Häusler und Karoline Kiesow

Der Ökumeneausschuss lädt ein: Dienstag, 12. Juni, 19–20.30 Uhr

Titel: „Die Lösung unserer Finanzprobleme? Wenn ev. und kath. Gemeinden ihre Kirchen gemeinsam nutzen ...“

Vortragsabend mit Pastor Christoph Herbold (Ev.-luth. Stadtkirchenverband Hannover)

Organisation: Ökumeneausschuss St. Godehard



Abschied

Hannes Binder verlässt den Voice'n'Gospel-Chor.

Wir danken ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihm Gottes Segen.

Kulturdenkmal Bethlehemkirche

Vor genau drei Jahren beschrieb das landesamtliche Fachblatt „Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen“ erstmals die Bedeutung der Bethlehemkirche als Kulturdenkmal und die Bemühungen der Gemeinde, dem Innenraum seine ursprüngliche, farbige Pracht zurückzugeben.

Dank des Einsatzes engagierter Menschen und der Unterstützung vieler Institutionen kann nun über den großen Erfolg dieses

Vorhabens berichtet werden. Wie im Jahr 2009 veranstaltet das Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege und die Kirchengemeinde Linden-Nord anlässlich der Veröffentlichung einen Informationsabend, der diesmal die vorbildliche Restaurierung mit Vorträgen und Führungen feierlich würdigt. Alle Interessierten sind dazu am 29. Juni 2012, 19 Uhr herzlich eingeladen.

Frank Achhammer

Preisrätzel



Foto: R.-M. Schulz

**Die Lösung des letzten Rätsels lautet:
Ahrberg-Gelände, seit 2001.**

Gewusst haben es u.a. unsere Preisträger:

Jürgen Wessel, Heidemarie Corves und Annette Saljér

Die Bücherpreise können zu den Bürozeiten im Gemeindebüro der Kirchengemeinde Linden-Nord abgeholt werden.

Unsere nächste Frage:

„Welches Gebäude zieren diese siamesischen Zwillinge und in welcher Höhe befinden sie sich?“

Unter den richtigen Antworten verlosen wir wieder Buchpreise, die uns die Buchhandlung Decius in der Falkenstraße spendiert hat.

Einsendeschluss ist der 29. Juni 2012.

Schreiben Sie uns:

VorOrt, Kirchengemeinde Linden-Nord, Bethlehemplatz 1, 30451 Hannover
E-Mail: vorort@kirche-in-linden-nord.de

Wer ist Wer? oder Wer kennt Wen?



Auch WIR sind mit dabei!

Auch wenn wir noch klein sind, so werden wir doch groß.

Und wir sind Teil der Fotokunstaktion, LindenSindWir.de

Wir wollen mit dabei sein, wenn am 2. September 2012 in der Uhlhornkirche um 16 Uhr die Lichter angehen, und sich alle Menschen zeigen, die mitgemacht haben.

Darum zeigen wir uns hier auf der Rückseite von unserer Rückseite. Wir drehen uns dann um. FÜR EUCH!

**Wer noch nicht mitgemacht hat, das aber gerne noch möchte, ist liebend gern gesehen in der Wilhelm-Bluhm-Str. 38/Tel. 6 04 11 07
info@LindenSindWir.de**

Ich freue mich auf Sie, auf Dich, auf Euch!!!!!! J.A. Fischer